

Kreisausschuss-Sitzung am 27.01.2016 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
		davon anwesend: -	
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen

Realschule Plus Lauterecken
hier: Strukturierte Verkabelung und Brandmeldeanlage

Beschlussvorlage:

Aufgrund der erforderlichen Standortvernetzung der zwei Schulstandorte (Lauterecken/Wolfstein) sowie aus den Anforderungen der Bildungspolitik nach Informationstechnologie, ist eine strukturierte Verkabelung der Realschule plus in Lauterecken notwendig. Die dafür relevanten baulichen Voraussetzungen wurden durch das Planungsbüro CTI ermittelt und ausgeschrieben.

Nach GVSLVO (Landesverordnung über die Gefahrenverhütungsvorschau) unterliegen Schulen der Gefahrenverhütungsvorschau.

In einer am 02.09.2015 durchgeführten Gefahrenverhütungsvorschau wurde unter anderem die Forderung nach einer Brandmeldeanlage (BMA) zur Überwachung der Flure und des Haupttreppenraumes gestellt.

Das Schutzziel ist bei einem Brand eine rechtzeitige Alarmierung der Schüler und der Feuerwehr. Diese automatische Überwachung und Alarmierung soll bereits in der Entstehungsphase eines Brandes sicherstellen, dass der Treppenraum und die Flure noch als Rettungsweg benutzt werden können (Selbstrettung).

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Auftragssumme -brutto-	Kostenberechnung -brutto-
Pos.1) Starkstrominstallationen	5.703,67 €	6.733,02 €
Pos.2) Strukturierte Gebäudeverkabelung	24.955,49 €	26.877,34 €
Pos.3) Brandmeldeanlage	34.052,09 €	33.075,57 €
Pos.4) Sonstiges und Insgemeinkosten	2.433,55 €	3.353,42 €
Vergabesumme	67.144,80 €	70.039,35 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung		2.894,55 €

Das Projekt wird aus Bauunterhaltungsmitteln aus 2015 in Höhe von 67.144,80 € (Buchungsstelle 21931.5231) finanziert.

Strukturierte Verkabelung und Brandmeldeanlage

Die Arbeiten wurden vom Büro CTI nach VOB öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 15.12.2015 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl der Bewerber	8
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	4
Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	1

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Leyser Elektrotechnik, 66869 Kusel	67.144,80 €
2. Fa. Wieland & Schultz GmbH, 67663 Kaiserslautern	70.986,65 €
3. Fa. NTA Systemhaus GmbH & Co. KG, 55129 Mainz	71.396,43 €
4. Fa. Allenbacher, 67744 Homberg	73.071,47 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich die Fa. Leyser aus Kusel, als günstigste Bieterin heraus. Die Fa. Leyser besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 67.144,80 € an den günstigste Bieterin, die Fa. Leyser Elektrotechnik in Kusel zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die geplanten Arbeiten zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 67.144,80 € an die günstigste Bieterin, die Fa. Leyser in Kusel zu vergeben.